

Ethik im Dialog – Veranstaltungsreihe in Ludwigsburg

Mit der Reihe „Ethik im Dialog“ werden aktuelle gesellschaftliche Themen vor allem auf der Bühne des renommierten soziokulturellen Zentrums Scala e.V. im Podiumsgespräch mit Fachleuten diskutiert. Im Idealfall umrahmt von Vorträgen, Filmen oder Dokumentationen. Die KEB Ludwigsburg e.V. war und ist an der Entwicklung und Gestaltung der Reihe über den Programmrat von Scala TV aktiv beteiligt.

Die Idee zur Reihe begann im Herbst 2019 mit einer gemeinsamen Wahrnehmung: Viele moderne Bereiche unseres Alltags scheinen sich sehr viel schneller als die dazu gehörigen ethischen und moralischen Grundsätze unserer Gesellschaft zu entwickeln. Eine Gruppe von Menschen aus Kultur und Bildung trieb die Frage um, wie man sich als Bürger*in angesichts dieser Entwicklungen auf dem Laufenden halten und sich eine Meinung bilden bzw. Orientierungswissen erwerben kann.

Die Reihe bietet ein Dialogforum in zwei „Richtungen“: Dialog unter den Vertreter*innen der Themenbereiche und im Blick auf das Publikum. Sie stellt darin ein fluides und transparentes System dar. Sie nimmt Themen auf, die gesellschaftlich relevant sind (aber nicht unbedingt tagesaktuell sein müssen). Dazu gehören in jedem Fall die Themenbereiche Nachhaltigkeit und Zukunftsgestaltung, aber auch medizin-/gesundheitsethische Fragen und Themen wie Zwangsprostitution, Demokratiebildung oder Migration. Die Reihe ist offen für alle potenziellen Altersgruppen und macht Player sichtbar, die möglicherweise wenig oder gar nicht wahrgenommen werden. Der Anspruch ist dabei stets derselbe: Informationen – Austausch – Handlungsimpulse.



Eine besonders gelungene und wegweisende Veranstaltung im Lauf der Jahre war z.B. die Hybridveranstaltung "Bedrohte Demokratie – Junge Bürgermeister*innen zeigen Kante" am 10.11.2022. Hier waren 7 Bürgermeister*innen aus ganz Deutschland auf dem Podium (2 digitale Zuschaltungen), es gab ein digitales Live-Grußwort von Landtagspräsidentin Muhterem Aras und die ARD sendete am nächsten Tag einen Bericht im Rahmen der Sendung "brisant".

Mit den größeren Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2023 (Klimafaktenupdate/ Organspende kontrovers / Blaulicht im Rotlicht) konnte sich das Label "Ethik im Dialog" weiter verstetigen und auch jüngere Bürger*innen erreichen. Sie ist immer wieder auch Teil des Studium Generale der Ludwigsburger Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen. Die Veranstaltungen haben in der Regel den ähnlichen Ablauf: Filmischer Warmup - Podiumsgespräch mit Expert*innen - fließender Übergang zum Publikumsgespräch - offenes Nachgespräch vor der Bühne. Die Bewerbung der Veranstaltungen erfolgt neben der digitalen Werbung (Social-Media, Webseite, usw.) auch mit klassischer Straßen- und Pressewerbung. Für das zweite Halbjahr 2023 sind die Themen Assistierter Suizid, Politik und Rotlicht sowie Kampf ums Klima im Programm.

Durch eine Postproduktion der Aufnahme sowie die Archivierung der Veranstaltung auf dem Scala YouTube-Kanal, konnte das Thema sowie die Veranstaltung weiter gestreut werden. (<https://www.youtube.com/channel/UCntTaMV16Vn3HIZtd5YY48g>). Die Reihe basiert auf der Vernetzung der Netzwerke und die daraus sich ergebenden Kooperationen (z.B. mit der Landeszentrale für politische Bildung, Ev. Studierendengemeinde Ludwigsburg, VHS, Stadt und Land Ludwigsburg, usw.).